

## Montag, 17. Februar 2025

### **Anreise**

19.00 Uhr

**Begrüßung** und gemeinsames Abendessen  
(evtl. Vorstellungsrunde)

## Dienstag, 18. Februar 2025

Veranstaltungszeiten:

9.00 Uhr – 12.00 Uhr  
und

14.00 Uhr – 18.00 Uhr

12.00 Uhr Mittagessen

18.00 Uhr Abendessen

## Mittwoch, 19. Februar 2025

Veranstaltungszeiten:

9.00 Uhr – 12.00 Uhr  
und

16.00 Uhr – 19.00 Uhr

12.00 Uhr Mittagessen

19.00 Uhr Abendessen

## Donnerstag, 20. Februar 2025

Veranstaltungszeiten:

9.00 Uhr – 12.00 Uhr  
und

14.00 Uhr – 18.00 Uhr

12.00 Uhr Mittagessen

18.00 Uhr Abendessen

## Freitag, 21. Februar 2025

9.00 Uhr – 13.00 Uhr

13.00 Uhr Mittagessen und Abreise

### **Referentin / Referent:**

Rechtsanwältin

**Yasmine-Lee Schwingenheuer**

Kompetenzzentrum für Recht & Psychologie

Oberstaatsanwalt

**Daniel Garabett**

Staatsanwaltschaft Frankfurt am Main

### **Inhalt der Tagung:**

Die Tagung wendet sich insbesondere an Staatsanwältinnen und Staatsanwälte, die regelmäßig die Sitzungsververtretung in Hauptverhandlungen wahrnehmen.

Dass die Kunst des Überzeugens zum Bestand professionellen juristischen Könnens zählt, steht außer Frage. Ob als Werkzeug, als Waffe oder als Schlüssel tituliert, das Arbeitsmittel juristischer Tätigkeit ist und bleibt die Sprache. Mit ihr werden Informationen ausgetauscht, Argumente vermittelt, Meinungen transportiert. Doch was überzeugt? Dieser Frage widmet sich die Veranstaltung. Dabei werden psychologische Erkenntnisse gezielt für die praktische Anwendung durch die Staatsanwaltschaft fruchtbar gemacht.

Da sich in der strafrechtlichen Hauptverhandlung in der Regel der Ausgang eines Strafverfahrens entscheidet, werden dabei verschiedene Abschnitte der Hauptverhandlung (insbesondere Vorbereitung, Beginn, Zeugenvernehmungen, Stellungnahmen, Plädoyer) unter dem Gesichtspunkt des souveränen Auftritts und der Überzeugungskraft ins Visier genommen. Vor dem Hintergrund psychologischer Erkenntnisse wird dabei ein besonderer Fokus auf die Möglichkeiten sprachlicher Einflussnahme auf die Überzeugungsbildung gelegt, um Manipulationsversuche zu erkennen, ihnen zu begegnen und Überzeugungstechniken praktisch zu nutzen. Einen weiteren Schwerpunkt der Veranstaltung bildet der kommunikative Umgang mit typischen Konfliktsituationen vor Gericht. Dabei werden sowohl Deeskalationstechniken als auch Grundsysteme der Schlagfertigkeit vermittelt, mit denen schwierige Situationen souverän gemeistert werden können.

In Anbetracht der zunehmenden praktischen Bedeutung, werden in einem gesonderten Teil der Veranstaltung Grundlagen der Verhandlungspsychologie und deren praktische Anwendung im Rahmen der strafrechtlichen Verständigungsgespräche (§ 257c StPO) behandelt.

Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmenden einen auf psychologischen Erkenntnissen basierenden und praktisch unmittelbar nutzbaren „rhetorischen Werkzeugkoffer“ an die Hand zu geben, welchen sie individuell ausbauen und auf den sie in zukünftigen Hauptverhandlungen mühelos zurückgreifen können.

### **Veranstalter**

Ministerium der Justiz und für Migration  
Baden-Württemberg  
Friedrichstraße 6  
70174 Stuttgart  
[www.justiz-bw.de](http://www.justiz-bw.de)

### **Ansprechpartner**

Staatsanwalt Dr. Anatol Liebsch  
Telefon: 0711 279-2365  
[fortbildung@jum.bwl.de](mailto:fortbildung@jum.bwl.de)

---

### **Tagungsleitung**

Erste Staatsanwältin  
Dr. Jeanie Henn  
Staatsanwaltschaft Mannheim



### **Tagungsort**

Deutsche Richterakademie  
Berliner Allee 7, 54295 Trier  
Telefon: 0651 9361-0  
Telefax: 0651 00210  
[trier@deutsche-richterakademie.de](mailto:trier@deutsche-richterakademie.de)  
[www.deutsche-richterakademie.de](http://www.deutsche-richterakademie.de)

## **Ministerium der Justiz und für Migration**



---

## **Programm**

Tagung 6 b/25

„Die Psychologie des Überzeugens -  
Der überzeugende Auftritt der  
Staatsanwaltschaft vor Gericht“

---

17. – 21.02.2025  
Trier



Stand: 8. Januar 2025